Inhalt

| Eir | nleitung7 |
|-----|---|
| 1 | Das Konzept des unternehmerorientierten Segelns mit kleinen bis mittelgroßen Schiffen |
| 2 | Die Seekarte der unterschiedlichen Segelreviere |
| 3 | Wohin soll die Reise gehen?273.1 Die Notwendigkeit von Zielen273.2 Das Ziel: das stetige Vorankommen283.3 Kapitänsprofile: unterschiedliche Ziele293.4 Fazit: der Kapitän und seine Törnpläne303.5 Selbsteinschätzung: unsere Ziele als Kapitän31 |
| 4 | Wo befindet sich unser Schiff zurzeit?354.1 Navigationskunde354.2 Der Schiffskompass384.3 Selbsteinschätzung: unser derzeitiges Revier45 |
| 5 | Egal wo wir segeln, das sollten wir können und wissen |
| 6 | Hamburg – Helgoland: so segelt der vorsichtige Kapitän am besten 51 6.1 Der vorsichtige Kapitän und sein Ziel |
| 7 | Hamburg – Oslo: so segelt der optimistische Kapitän am besten61 7.1 Der optimistische Kapitän und sein Ziel |



INHALT

| O | mamburg – Boston: so segett der histkobereite Kapitan am besten / 5 | | | |
|----|---|---|------|--|
| | 8.1 | Der risikobereite Kapitän und sein Ziel | . 75 | |
| | | Segeln im Zielrevier | | |
| | 8.3 | Besondere Anforderungen an den risikobereiten Kapitän | .81 | |
| 9 | Unt | iefen auf der Seekarte: Anspruch und Realität | . 83 | |
| | 9.1 | Die unterschiedlichen Charaktere der Kapitäne | .83 | |
| | 9.2 | Das Schiff und die Mannschaft brauchen den ganzen Kapitän | .87 | |
| 10 | Seg | eln in seiner schönsten Form | .89 | |
| | lage ekart | e zur individuellen Positionsbestimmung | | |
| | | • | | |